

VORWORT



Roland Datler,
Bürgermeister der
Marktgemeinde
Gastern.
Foto: privat

Leistungen wären unbezahlbar

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern bin ich selbstverständlich sehr erfreut, dass unsere Gemeinde zur vereinsfreundlichsten Gemeinde im Bezirk Waidhofen gekürt wurde, sind doch die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen das größte Kapital unserer Gemeinde!

Ich bin stolz, dass wir in Gastern in fast jedem Ort einen Verschönerungs- oder Dorferneuerungsverein haben, wodurch nicht nur das Ortsbild gepflegt wird, sondern auch wichtige Vereinsstrukturen selbst in den kleinen Orten geschaffen wurden. Zusammen mit den Feuerwehren tragen die so geschaffenen sozialen Strukturen wesentlich zur Lebensqualität bei, indem sie Anknüpfungspunkte bieten, die sich positiv auf das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Zusammenleben auswirken.

Die gemeindeübergreifenden Vereine, wie die Sportvereine, die Singgemeinschaft oder der Seniorenbund schaffen Strukturen, um gemeinschaftlichen Interessen auch auf Ebene der ganzen Gemeinde nachgehen zu können.

Die von Vereinen freiwillig erbrachten Leistungen wären unbezahlbar. Daher ist es mir und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern ein großes Anliegen, das Vereinsleben in unserer Gemeinde zu unterstützen!

Die Singgemeinschaft Gastern feiert heuer ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Der Chor gestaltet Messen, sorgt bei Veranstaltungen für die musikalische Gestaltung und gibt auch Konzerte, die stets gut besucht sind.

Foto: Hannes Ramharter

Vereinsleben auch

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2017 | In der Marktgemeinde Gastern

Von Michael Schwab

GASTERN | Für ihr aktives Vereinsleben wurde die Marktgemeinde Gastern als „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ des Bezirks Waidhofen ausgezeichnet.

26 Vereine sind im Verzeichnis der Gemeinde aufgelistet, darunter vier Feuerwehren, zwei Sportvereine, neun Dorfvereine und drei Parteiorganisationen.

Besonders wichtig sind die Feuerwehren und Dorfvereine, welche selbst in den kleinen Ortschaften Vereinsstrukturen schaffen, und durch ihre Aktivitäten das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben bereichern. Auf die Feuerwehren kommt heuer mit der Ausrichtung der Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Gastern eine besondere Herausforderung zu. „Die vier Feuerwehren in unserer Gemeinde sind dabei natürlich sehr stark engagiert, aber auch die anderen Vereine sind eingebunden. So findet ein großer Teil der Aktivitäten auf der Sportanlage statt. Eine derartige Veranstaltung kann nur durch



Der IHC Rennstall Weißenbach konnte große Erfolge beim 24-Stunden-Traktorenrennen in Reingers feiern. Foto: privat

die Zusammenarbeit aller gelingen“, betont Bürgermeister Roland Datler. Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe machen die Marktgemeinde für einige Tage zur „Feuerwehrhauptstadt“. „Das wird sicherlich eine spannende, aber auch anstrengende Aufgabe. Schließlich müssen wir uns mit der Landes-

hauptstadt messen, wo die Bewerbe im Vorjahr stattfanden“, stellt Datler klar.

Stolz ist der Bürgermeister auch auf den Union Sportverein Gastern. Die Erwachsenenmannschaft spielt in der 1. Klasse Waldviertel, wo sie 2013 mit dem zweiten Tabellenplatz ihr bisher bestes Ergebnis erreichte.



in den Ortschaften

gibt es ein aktives Vereinsleben in Kultur, Sport und Ortsbildpflege.



Die Obleute der Vereine der Marktgemeinde Gastern und die Kommandanten der Feuerwehren mit Bürgermeister und Vizebürgermeister: Erwin Wais, Hedwig Dietrich, Gerald Fasching, Andrea Hirsch, Gabriele Lieb, Roland Kases, Edmund Bräuer, Robert Winkelbauer, Erwin Miksch, Gerhard Kainz, Thomas Polt, Gerhard Deutschmann, Harald Lieb und Markus Schweichhart. Foto: Ramharter

Im Nachwuchsbereich nimmt die U14-Spielgemeinschaft des USV Gastern mit Kautzen und Dobersberg an der Nachwuchs-Landesliga teil. Der Tennis-Sport kann in Gastern beim Tennisverein ausgeübt werden, der auch für sein Nostalgie-Turnier bekannt ist, das mit alten Schlägern und Bällen abgehalten wird. Erwähnenswert sind auch die großartigen Erfolge des IHC-Rennstalls Weißenbach beim 24-Stunden-Traktorenrennen in Reingers.

Im Kulturbereich ist Gastern ebenfalls gut aufgestellt. Mit der Kulturoffensive gibt es ein attraktives Kabarettprogramm im

Kommunzentrum. Die Singgemeinschaft Gastern, die heuer ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum feiert, sorgt bei Veranstaltungen und in der Kirche für die musikalische Umrahmung. Seif 40-jähriges Bestehen feiert auch der Seniorenbund.

Für ein schönes Ortsbild sorgen die Dorferneuerungsvereine. Ob Blumenschmuck oder Kapellensanierungen, oder gar ein Neubau einer Kapelle, wie er derzeit in Ruders durchgeführt wird, die Dorfgemeinschaften kümmern sich darum, dass die Ortschaften herausgeputzt werden. Auch die Freizeitanlage mit Badeteich in Ruders wird vom

Dorferneuerungsverein betrieben.

„Für eine Gemeinde wären all diese Leistungen kaum zu finanzieren. Aus diesem Grund unterstützen wir die Vereine soweit als möglich“, hebt Datler hervor.

Neben finanziellen Basisförderungen unterstützt die Marktgemeinde Gastern ihre Vereine auch bei besonderen Vorhaben und Projekten. „Wir schauen uns diese Dinge genau an, und übernehmen in den meisten Fällen die Materialkosten. Die Arbeitsstunden werden dann von den Vereinen selbst freiwillig erbracht“, erklärt Datler.

WISSENSWERTES

Geschichtliches. Gastern ist eine sehr alte Ansiedlung. Dorf Gastern wurde 1177 erstmals urkundlich erwähnt. Die Grafen von Raabs hatten das Gebiet an das Kloster Garsten in Oberösterreich abgetreten (daraus leitet sich der Name ab).

Da sich das freie Gut Gastern vom Kloster Garsten aus nur schwer bewirtschaften ließ und dem Kloster mehr Schaden als Nutzen brachte, entschloss sich Abt Ambros von Garsten im Jahre 1722 zum Verkauf des Gutes. Karl Josef Franz Anton Graf von Lamberg Sprinzenstein kaufte das Gut um 2000 Gulden. Seitdem gehörte Gastern zur Schloscherrschaft Waidhofen. Mit Beschluss der Niederösterreichischen Landesregierung vom 5. November 1931 wurde Gastern zum Markt erhoben.

Einwohner und Fläche.

Die Marktgemeinde Gastern liegt in einer typischen Waldviertler Hügellandschaft mit einer Seehöhe von 479 bis 613 m. Die Fläche der Marktgemeinde umfasst 24,97 Quadratkilometer. Die aus den Katastralgemeinden Frühwärt, Garolden, Gastern, Immenschlag, Kleinmotten mit Grünau, Alm und Steinwand, Kleinzwettl, Ruders, Weissenbach und Wiesmaden bestehende Gemeinde umfasst ca. 560 Häuser mit ca. 1.215 Einwohnern (Jänner 2017).

Bildungseinrichtungen. Die Marktgemeinde Gastern verfügt über einen modernen, zweigruppigen Kindergarten und eine Volksschule mit Turnsaal, die 2014/15 renoviert wurde.

Die Vereine der Marktgemeinde Gastern

FEUERWEHREN:

- Freiwillige Feuerwehr Gastern
- Freiwillige Feuerwehr Frühwärt
- Freiwillige Feuerwehr Weissenbach
- Freiwillige Feuerwehr Kleinzwettl

SPORTVEREINE:

- Union Sportverein Gastern
- Union Tennis Gastern

DORFVEREINE:

- Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Gastern
- Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Frühwärt
- Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Kleinmotten
- Verschönerungsverein Kleinzwettl
- Verschönerungsverein Grünau
- Verschönerungsverein Garolden

- Dorferneuerungsverein Ruders
- Dorferneuerungsverein Wiesmaden
- Dorfgemeinschaft Immenschlag

PARTEIORGANISATIONEN:

- ÖVP Gastern
- SPÖ Gastern
- ÖVP Seniorenbund Gastern

SONSTIGE VEREINE:

- energieOFFENSIVE Gastern

- Elternvereinigung der Volksschule in Gastern
- Gemeindejugend Gastern
- IHC Rennstall Weißenbach
- Katholische Frauenbewegung Gastern
- Reit- und Fahrverein Kleinzwettl Pferdehof
- Singgemeinschaft Gastern
- Theatergruppe Gastern

Quelle: www.gastern.at